



Meinungen zur Börsenlage

02.09.2015 , Ausgabe Nr.: 68 , Seite: 24 , Rubrik: MÄRKTE

AKTIEN GLOBAL

«Die Angst geht um, aber wovor? Selbst mit einem Wachstum von 5% hat China immer noch starken positiven Einfluss auf die Weltwirtschaft. Wenn schon Sorgen, dann eher wegen Japans jüngst ernüchternden Daten. In Euroland hat der Druck damit zu tun, dass die Exporterfolge wohl nun gedämpft werden. Jetzt, wo die Märkte über 10% korrigiert haben, dauert es länger, bis die Bodenbildung abgeschlossen ist. Wir gehen von mehreren Wochen aus, in denen die Volatilitäten noch einmal steigen werden. Wir meiden Titel von Unternehmen mit grossem Umsatzanteil in Asien und sind zuversichtlich für solche mit solider US-Präsenz. Anstatt sich von der Angst anstecken zu lassen, raten wir zu gestaffelten Einstiegen bei Fresenius, Beiersdorf, Münchener Rück und Associated British Food. Risikofähigeren Anlegern empfehlen wir, eine konträre Haltung bei Iberdrola sowie Repsol einzunehmen.»

NÜNLIST INVESTMENT MANAGEMENT

ÖLWERTE

«Chevron, Exxon und ConocoPhillips profitierten jüngst vom starken Anstieg des Ölpreises und waren dementsprechend gefragt. Die Zahlen für die Ölproduktion in den Vereinigten Staaten sind nach unten korrigiert worden. Dies könnte bedeuten, dass Überkapazitäten langsam abgebaut werden. Viele Ölunternehmen haben einige Bohrlöcher geschlossen. Dazu kommt, dass die Opec signalisiert hat, Gespräche mit anderen Produzentenländern über faire Preise am Ölmarkt führen zu wollen. Man muss aber erwähnen, dass es

schwer vorstellbar ist, dass die mächtigen Saudis ihre Produktion zurückfahren werden. Ihre Führungsrolle werden sie kaum an die Amerikaner oder an andere Länder abtreten wollen. Nach wie vor sind Öaktien durchaus attraktiv; für die Investoren ist aber eine gewisse Flexibilität Voraussetzung hinsichtlich sich schnell ändernder Einflüsse.» [RAHN & BODMER](#)

Attraktive Coco

«Contingent Convertible Bonds (Coco) sind Anleihen, die meist von Banken emittiert und unter bestimmten Bedingungen in Eigenkapital gewandelt werden können, weshalb sie mit traditionellen Wandelanleihen vergleichbar sind. Es ist eine neue Mischform von Bankkapital zwischen vorrangigen Schuldverschreibungen und Eigenkapital. Coco weisen eine recht attraktive Rendite aus, und die Bonität der Banken verbessert sich. Sie erzielten in den letzten Jahren ansprechende Gewinne und haben ihre Bilanz gestärkt. Zudem konnten sie sich mit den Behörden bei vielen Rechtsstreitigkeiten einigen, was weniger Rückstellungen für Gerichtsverfahren bedeutet. Im Gegensatz dazu leiden Emittenten der Sektoren Energie und Rohstoffe unter den tiefen Rohstoffpreisen und der Abschwächung einiger grosser Schwellenländer, was die Bonität dieser Emittenten tendenziell verschlechtert.» [VONTOBEL](#)